

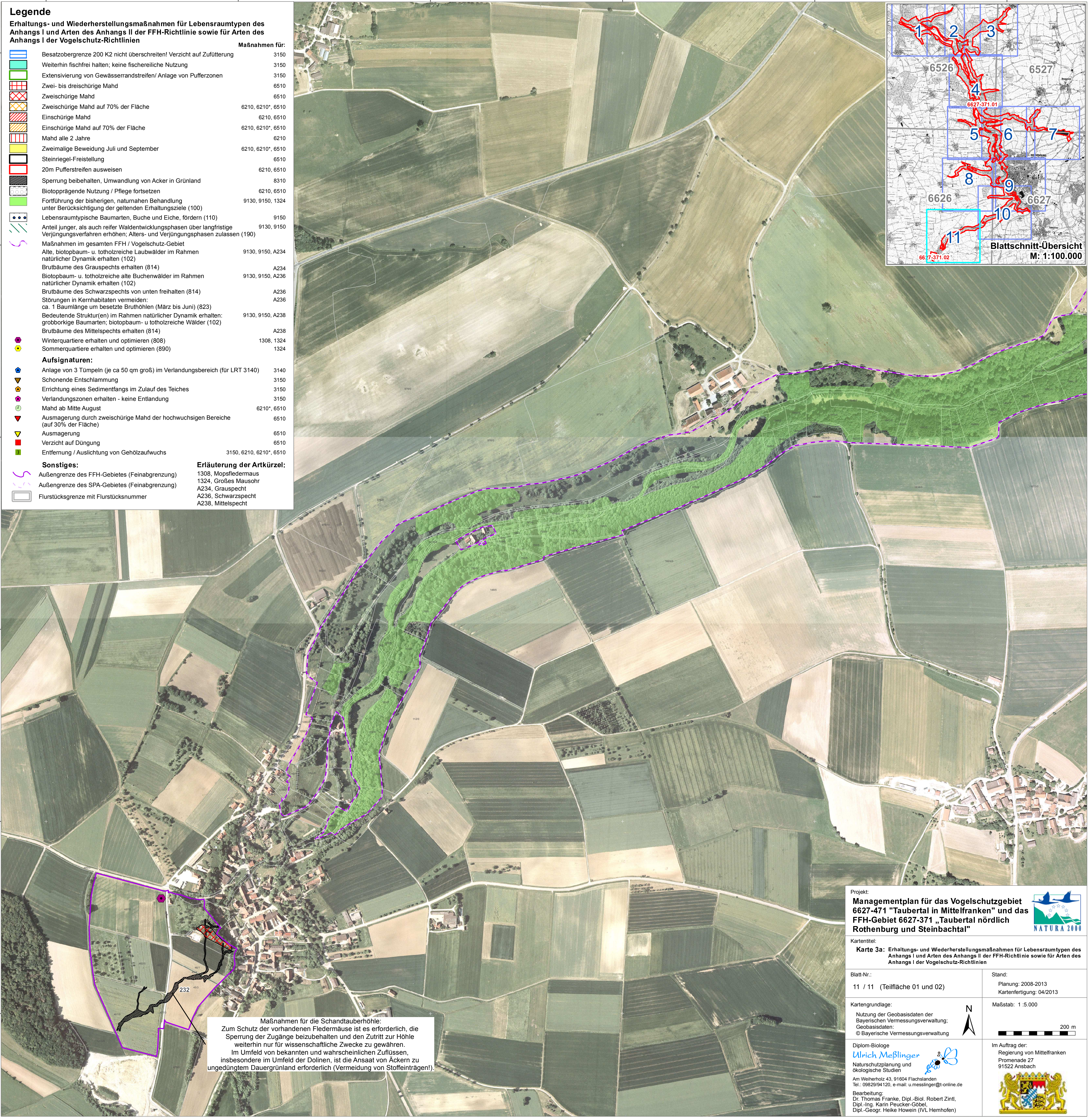
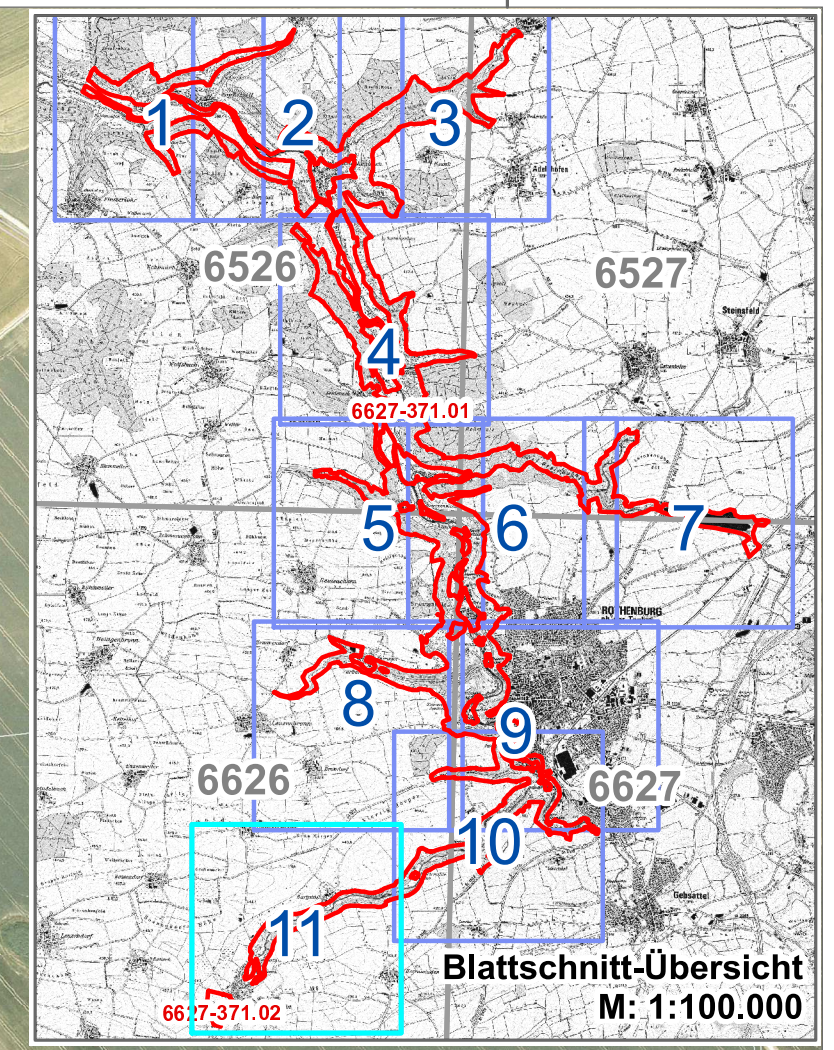
4363500 4364000 4364500 4365000 4365500 4366000

5471000
5470500
5470000
5469500
5469000
5468500

Legende

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie sowie für Arten des Anhangs I der Vogelschutz-Richtlinien

Maßnahmen für:		
	Besatzobergrenze 200 K2 nicht überschreiten! Verzicht auf Zufütterung	3150
	Weiterhin fischfrei halten; keine fischereiche Nutzung	3150
	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen	3150
	Zwei- bis dreischürige Mahd	6510
	Zweischürige Mahd	6510
	Zweischürige Mahd auf 70% der Fläche	6210, 6210*, 6510
	Einschürige Mahd	6210, 6510
	Einschürige Mahd auf 70% der Fläche	6210, 6210*, 6510
	Mahd alle 2 Jahre	6210
	Zweimalige Beweidung Juli und September	6210, 6210*, 6510
	Steinriegel-Freistellung	6510
	20m Pufferstreifen ausweisen	6210, 6510
	Sperrung beibehalten, Umwandlung von Acker in Grünland	8310
	Biotopprägende Nutzung / Pflege fortsetzen	6210, 6510
	Fortführung der bisherigen, naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele (100)	9130, 9150, 1324
	Lebensraumtypische Baumarten, Buche und Eiche, fördern (110)	9150
	Anteil junger, als auch reifer Waldentwicklungsphasen über langfristige Verjüngungsverfahren erhöhen; Alters- und Verjüngungsphasen zulassen (190)	9130, 9150
	Maßnahmen im gesamten FFH / Vogelschutz-Gebiet	9130, 9150, A234
	Alte, biotopbaum- u. totholzreiche Laubwälder im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (102)	A234
	Brutbäume des Grauspechts erhalten (814)	A236
	Biotopbaum- u. totholzreiche alte Buchenwälder im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (102)	9130, 9150, A236
	Brutbäume des Schwarzspechts von unten freihalten (814)	A236
	Störungen in Kernhabitaten vermeiden: ca. 1 Baumlänge um besetzte Bruthöhlen (März bis Juni) (823)	A236
	Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: grobborkige Baumarten; biotopbaum- u. totholzreiche Wälder (102)	9130, 9150, A238
	Brutbäume des Mittelspechts erhalten (814)	A238
	Winterquartiere erhalten und optimieren (808)	1308, 1324
	Sommerquartiere erhalten und optimieren (890)	1324
	Anlage von 3 Tümpeln (je ca 50 qm groß) im Verlandungsbereich (für LRT 3140)	3140
	Schonende Entschlammung	3150
	Errichtung eines Sedimentfangs im Zulauf des Teiches	3150
	Verlandungszonen erhalten - keine Entlandung	3150
	Mahd ab Mitte August	6210*, 6510
	Ausmagerung durch zweischürige Mahd der hochwuchsigsten Bereiche (auf 30% der Fläche)	6510
	Ausmagerung	6510
	Verzicht auf Düngung	6510
	Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs	3150, 6210, 6210*, 6510
	Sonstiges:	
	Außengrenze des FFH-Gebietes (Feinabgrenzung)	
	Außengrenze des SPA-Gebietes (Feinabgrenzung)	
	Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer	
	Erläuterung der Artkürzel:	
	1308, Mopsfledermaus	
	1324, Großes Mausohr	
	A234, Grauspecht	
	A236, Schwarzspecht	
	A238, Mittelspecht	



Maßnahmen für die Schandtauberhöhle:
Zum Schutz der vorhandenen Fledermäuse ist es erforderlich, die Sperrung der Zugänge beizubehalten und den Zutritt zur Höhle weiterhin nur für wissenschaftliche Zwecke zu gewähren. Im Umfeld von bekannten und wahrscheinlichen Zufüssen, insbesondere im Umfeld der Dolinen, ist die Ansaat von Äckern zu ungedüngtem Dauergrünland erforderlich (Vermeidung von Stoffeinträgen).

Projekt:
Managementplan für das Vogelschutzgebiet 6627-471 "Taubertal in Mittelfranken" und das FFH-Gebiet 6627-371 „Taubertal nördlich Rothenburg und Steinbachtal“



Kartentitel:
Karte 3a: Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie sowie für Arten des Anhangs I der Vogelschutz-Richtlinien

Blatt-Nr.: 11 / 11 (Teilfläche 01 und 02) Stand: Planung: 2008-2013
Kartenfertigung: 04/2013

Kartengrundlage: Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung



Diplom-Biologe
Ulrich Meßlinger
Naturschutzplanung und ökologische Studien

Im Auftrag der:
Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach

Am Weilerholz 43, 91894 Fischland
Tel.: 09829/94120, e-mail: u.messlinger@t-online.de

Bearbeitung:
Dr. Thomas Franke, Dipl.-Biol. Robert Zintl,
Dipl.-Ing. Karin Peucker-Göbel,
Dipl.-Geogr. Heike Howein (IVL Hemhofen)

